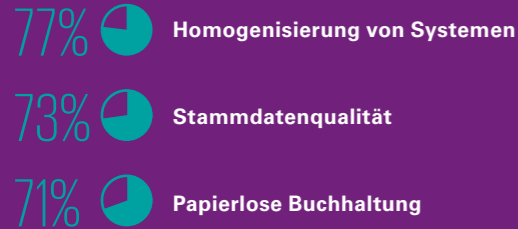


Leitmotive der Digitalisierung

Unternehmen machen Fortschritte bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Die Leitmotive:



Auffallend ist die Steigerung der papierlosen Buchhaltung um 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Neue Technologien

Unternehmen setzen neuartige Technologien weiterhin nur zögerlich ein. Die Prioritäten sind sehr unterschiedlich gesetzt.



Das Interesse am Einsatz von Business-Process-Management-Plattformen ist überraschenderweise gering, obwohl die Standardisierung von Workflows für die Unternehmen Dreh- und Angelpunkt der Digitalisierung ist.

Robotic Process Automation

Die bisherigen Erfahrungen der Unternehmen mit Robotic Process Automation sind überwiegend positiv. Besonders geschätzt werden:



Mehr als ein Viertel der Unternehmen hat mittlerweile RPA im Einsatz. Allerdings macht sich zunehmend auch Ernüchterung um den Bots-Hype breit, da die Governanceaspekte in diesem Kontext bisher vielfach unterschätzt wurden.

Potenzial von RPA

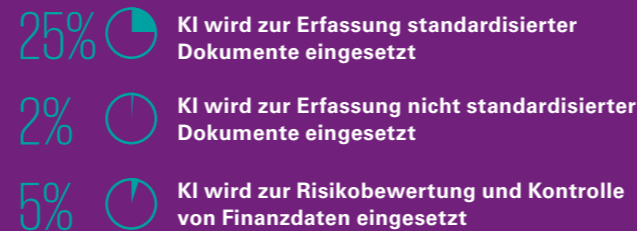
Ob RPA für Unternehmen nur eine Zwischenlösung ist oder langfristig Potenzial hat, zeichnet sich noch nicht ab.



Hier zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Ländern: Während RPA in Deutschland mehrheitlich als Übergangslösung gesehen wird, meint ein Großteil der Unternehmen aus Österreich und der Schweiz, sie werde sich auch auf lange Sicht etablieren.

Künstliche Intelligenz

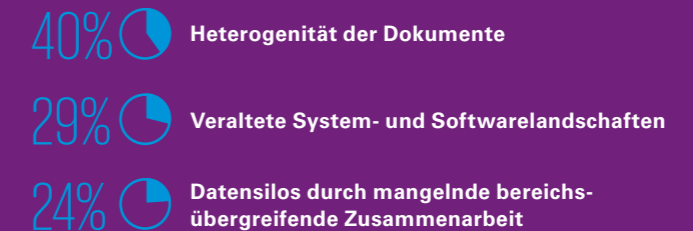
Künstliche Intelligenz hat noch kaum Einzug ins Rechnungswesen gehalten, was diese Zahlen zeigen:



Bei der Erfassung nicht standardisierter Dokumente spielt künstliche Intelligenz in 61 Prozent und bei der Risikobewertung und Kontrolle von Finanzdaten in 60 Prozent der Unternehmen derzeit keine Rolle.

Grenzen künstlicher Intelligenz

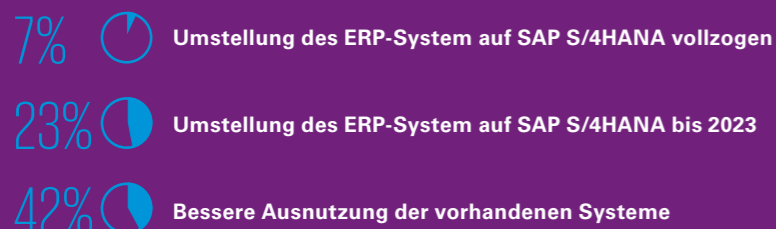
Der Einsatz von künstlicher Intelligenz im Rechnungswesen scheitert nach Meinung der Studienteilnehmer an diesen Faktoren:



Ein Mangel an Trainingsdaten (8%) oder unzulängliche Zusammenarbeit zwischen IT und Fachbereichen (11%) spielen für die Befragten eine untergeordnete Rolle beim Scheitern von KI-Projekten im Rechnungswesen.

Umstellung auf SAP S/4HANA

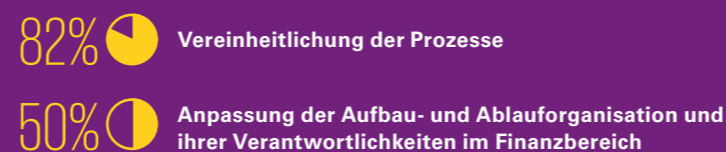
SAP S/4HANA steht bei Unternehmen hoch im Kurs.



Unter den Unternehmen, die eine bessere Ausnutzung der vorhandenen Systeme anstreben, sind auch solche, die auf ein anderes ERP-System als SAP S/4HANA umstellen.

Ziele der Umstellung auf SAP S/4HANA

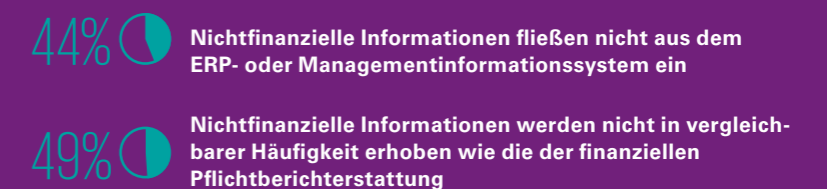
Mit der Umstellung auf das neue ERP-System verfolgen Unternehmen hauptsächlich diese Ziele:



Im Vergleich dazu wird der Anpassung des aktuellen Steuerungskonzepts (36%) und dem Einsatz von Projektmanagementmethoden in Bezug auf agiles Arbeiten (23%) weitaus weniger Bedeutung zugemessen.

Non-Financial Reporting

Der nichtfinanziellen Berichterstattung mangelt es aktuell noch an systemseitiger Unterstützung.



Nach Ansicht vieler Befragungsteilnehmer fehlt es den nichtfinanziellen Daten im Vergleich zu Finanzinformationen an Qualität und Standardisierung.